

# Digitalisierung & Mitbestimmung 4.0 Zukunft ist, was wir draus machen

Bundesjugendkonferenz 2018, Gladenbach



NGG.WirimBäckerhandwerk.NGG.WirinderBackindustrie.NGG.WirimGastgewerbe.NGG.WirinderFleischindustrie.NGG.WirinderSüßwarenindustrie. NGG. Wir in der Fischindustrie. NGG. Wir in der Getränkeindustrie. NGG. Wir in der Milchwirtschaft. NGG. Wir in der Tabakindustrie. NGG. Wir in der M NGG. Wir in der Mühlenindustrie. NGG. Wir in der Nährmittelindustrie. NGG. Wir in der Obst- und Gemüseindustrie. NGG. Wir in der Zuckerindustrie.



SZENARIEN SIND GESCHICHTEN ÜBER DIE ZUKUNFT, ABER IHR ZWECK LIEGT DARIN, BESSERE ENTSCHEIDUNGEN IN DER GEGENWART ZU TREFFEN.

**Ged Davis** 

### Hintergrund und Anliegen des Projekts

## Die Welt der Mitbestimmung verändert sich – Unsicherheiten mit Blick auf die Zukunft

- Lebensentwürfe: Zunehmende Vielfalt an Bedürfnissen und Präferenzen
- Beschäftigungsformen: Wen werden wir (noch) vertreten?
- *Unternehmensstrukturen*: Wie wird sich das "Gegenüber" verändern?
- Mitbestimmungsrechte: Wie wird der rechtliche Rahmen aussehen?
- **Strukturen**: Wie werden sich Organisationsformen und Instrumente der Mitbestimmung verändern? Wo breiten sich "weiße Flecken" aus?
- Gesellschaftlicher und technologischer Wandel: Wie werden sich z.B. der demografische Wandel, Digitalisierung und Automation auf die Arbeitsbeziehungen auswirken?

• ...

#### Nachdenken über die Zukunft...

Veränderungen sind ein Prozess, kein Ereignis

Wir kennen verschiedene Formen von Veränderungen.

# Heute wissen wir nicht, welche Veränderungen in der Zukunft auftreten werden

- Sich verändernder Kontext
- Wandel und Optionen
- Sich verändernde Verhaltensweisen / Werte

### Möglichkeiten, mit Unsicherheit umzugehen (Bsp.)



uns wünschen (normative Szenarien)



Fokussierung auf den Wandel, den wir

Grundlegende Entwicklungsalternativen und Handlungsspielräume in Form von SZENARIEN explizit machen

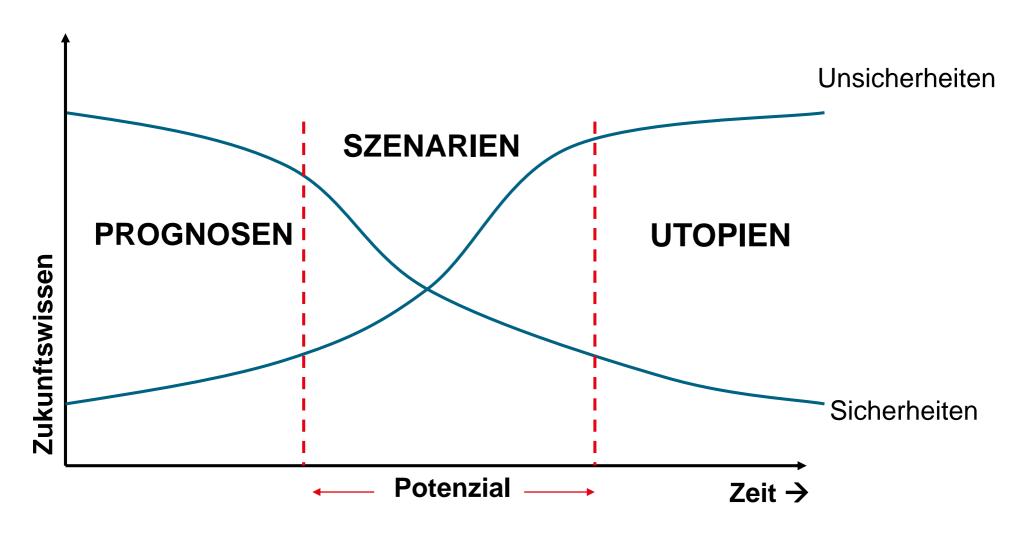
Unsicherheiten durch

Prognosen und

**Trendextrapolation** 

vermeiden

#### Der Raum für Szenarien



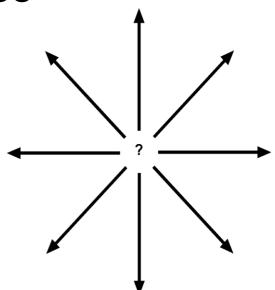
Grafik inspiriert durch Ulrich Golüke

### Szenarien spielen mit Unsicherheiten

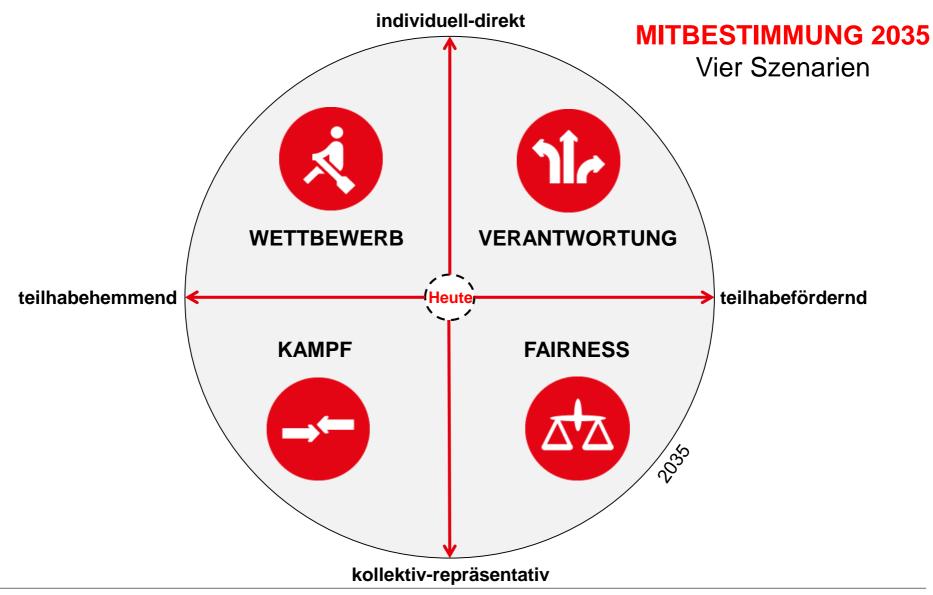
Keine Vorhersage, keine Prognose

Denken in Alternativen (es gibt immer mehrere Szenarien)

Erschaffen von Möglichkeiten (aber kein Masterplan)



#### MITBESTIMMUNG 2035 – Die Szenarien im Überblick



#### MITBESTIMMUNG 2035 – Die Szenarien im Überblick



Wachstumsorientierung und der zunehmende Wettbewerbsdruck führen zur Vermarktlichung von Arbeitnehmervertretungen; Mitbestimmung "muss sich rechnen"

Krisen und zunehmende Verteilungskonflikte führen zu konfliktträchtigen Arbeitsbeziehungen; alternative Formen des Wirtschaftens und neue Formen von Solidarität entstehen



#### **VERANTWORTUNG**



Aushandlungsprozesse werden persönlicher, finden aber in einem durch den Staat geschützten Rahmen statt; mehr individuelle Teilhabe und Verantwortung

Die Arbeitswelt wird demokratischer; Kollektive Interessenvertretungen gewinnen (wieder) an Bedeutung, um individuelle Handlungsspielräume zu vergrößern und faire Arbeitsbedingungen abzusichern



#### MITBESTIMMUNG 2035 - Fokus Digitalisierung



#### WETTBEWERB

"Betrieb als rechtlicher Bezugspunkt verliert an Bedeutung"

"Freelancer"

"Inaktivitätsprotokolle"

"Prekarisierung"

"Selbstausbeutung"

"Polarisierung der Belegschaft"

"Gemeinsam mit DGB und anderen Bündnispartnern auf die Politik einwirken" **VERANTWORTUNG** 



"Entgrenzung vs. Freiraum" "Arbeitszeitreduzierung" "Selbstbestimmung"

"Das Potential, die Arbeit einfacher zu machen" "Neuordnung von Ausbildungsberufen" "Arbeitszeitreduzierung" "Arbeitsschutz"











### Leitfragen

- 1. Wem dient hier die Digitalisierung?
- 2. Welche Qualität hat hier die Digitalisierung?
- 3. Wie entfaltet sich hier die Digitalisierung?
- 4. Wie wird sich Digitalisierung und Automation auf die Arbeitsbeziehungen auswirken?
- 5. Was passiert mit gesammelten (persönlichen) Daten?

#### MITBESTIMMUNG 2035 - Fokus Digitalisierung



#### WETTBEWERB

"Betrieb als rechtlicher Bezugspunkt verliert an

Bedeutung"

**Peak Perfomance** 

"Freelancer"

"Inaktivitätsprotokolle"

"Prekarisierung"

"Selbstausbeutung"

"Polarisierung der Belegschaft"

"Gemeinsam mit DGB und anderen

Bündnispartnern auf die Politik einwirken"

Nullsummenspiel



### **VERANTWORTUNG**



"Entgrenzung vs. Freiraum" "Arbeitszeitreduzierung" "Selbstbestimmung"

Persönliche Entwicklung

"Das Potential, die Arbeit einfacher zu machen" "Neuordnung von Ausbildungsberufen" "Arbeitszeitreduzierung" "Arbeitsschutz"

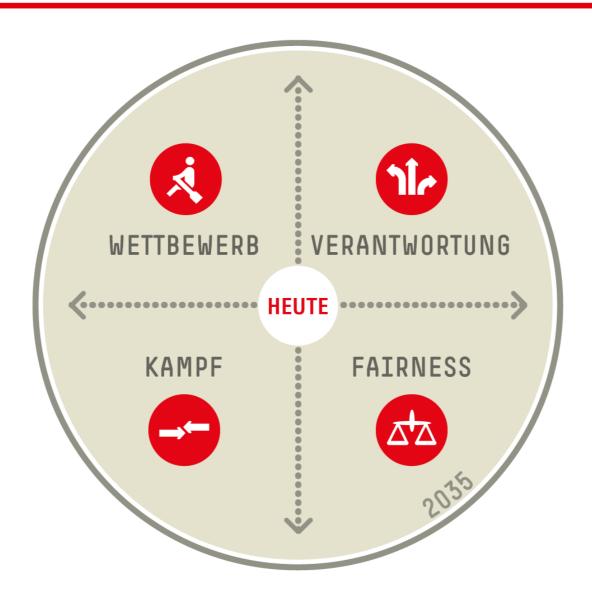
Faire Arbeitsbedingungen

FAIRNESS 🔯

#### Mit den Szenarien arbeiten

- 1. Wie behauptet sich die geplante Aktion "Technikfolgenabschätzung" in den Szenarien?
- 2. Wie behaupten sich weitere Aktionen?
  - a. Forderungen nach gesetzlichen Regelungen
  - b. Schrittweise Arbeitszeitreduzierung
  - C. ...
- 3. Was sind aussichtsreiche Verhaltensmuster und Strategien in den Szenarien?

### **MITBESTIMMUNG 2035 – Vier Szenarien**





Wachstumsorientierung und der zunehmende Wettbewerbsdruck führen zur Vermarktlichung von Arbeitnehmervertretungen; Mitbestimmung "muss sich rechnen"





Aushandlungsprozesse werden persönlicher, finden aber in einem durch den Staat geschützten Rahmen statt; mehr individuelle Teilhabe und Verantwortung

Standards
Gleichbehandlung
DirekteMitbestimmung Verhandlungsposition
Teams DezentraleEntscheidungsstrukturen
Grundsicherung BedingungslosesGrundeinkommen
PolitischeRegulierung
Eigenverantwortung
Sicherheit InklusionvonVielfalt
Zusammenarbeit Individuell Staat
Vertrauen
Vielfalt
Verhandlungsposition
Motivation
Motivation
Wahlmöglichkeiten
Überforderung Freiheit
Vertrauen Normen
Zusammenarbeit
Individuell Staat
Lebensentwürfe
Netzwerke





Die Arbeitswelt wird demokratischer; Kollektive Interessenvertretungen gewinnen(wieder) an Bedeutung, um individuelle Handlungsspielräume zu vergrößern und faire Arbeitsbedingungen abzusichern

Allianzen
WillezurVeränderung Demokratie
Einheitsgewerkschaften Engagement
emessenheit EuropäischeBetriebsräte Kollektiv Angemessenheit Ausgewogenheit BetrieblicheMitbestimmung Akademiker Nachhaltigkeitsstrategien Sicherheit Lebensphasen Ausweitungder Mitbestimmung Europa Wahlmöglichkeiten Starke Mitbestimmung
Chancengleichheit Selbstverwirklichung
Wertschätzung Neue Berufsbilder



Krisen und zunehmende Verteilungskonflikte führen zu antagonistischen Arbeitsbeziehungen; alternative Formen des Wirtschaftens und neue Formen von Solidarität entstehen

Krise Protestparteien Leere Überkapazität Demonstrationen Privatinsolvenz Chancenlosigkeit Bündnis Stellenabbau GlobalerWettbewerbsdruck Überlastung Armutsgefährdung Zugeständnisse Aussperrung Vertrauensverlust Gewalt Arbeitslosigkeit